Stacheldrahtkerze – Symbol für weltweit bedrängte und verfolgte Christen

.

Nähere Informationen sind erhältlich bei Pfr. i.R. Ernst Herbert in Neumarkt i.d.OPf. - Badstr. 17 b, 92318 Neumarkt
Tel.: 09181-254162
eg.herbert@t-online.de

15.6.2022

Viele von euch wurden in aller Öffentlichkeit verspottet und gequält; andere halfen denen, die so leiden mussten (Hebräerbrief 10,33).

Nicaragua – die Bischöfe von El Salvador erklären sich für solidarisch mit den Kirchenleuten und Laien im Nachbarland Nicaragua: " Wir sind besonders besorgt um die Sicherheit der Pfarrer, die ihr Amt, wie z.B. Bischof Rolande Alvares und der Priester Harving Padilla nicht mehr frei ausüben können." Jüngst wurde der TV-Kanal der Bischofskonferenz geschlossen (Quelle: VATICAN NEWS).
Fürbitte: Beten wir, dass die Kirche in Nicaragua wieder frei arbeiten kann.
Türkei – nur noch 0,1 % der türkischen Bevölkerung sind griechische, armenische oder assyrische Christen – das Ergebnis jahrzehntelanger Verfolgung. Eine wachsende christliche Bevölkerungsgruppe sind türkische Konvertiten, die zum Christentum übergetreten sind. Den protestantischen Christen fehlt in der Türkei die rechtliche Anerkennung. Sie haben keine Rechtspersönlichkeit, können keine eigenen Gotteshäuser errichten oder bestehende Kirchengebäude für sich nützen. Sie dürfen keine Schulen errichten, um ihr eigenes Personal auszubilden. Ausländische Pastoren, die den evangelischen Gemeinden dienen wollen, laufen Gefahr, ausgewiesen zu werden (Quelle: Protestant Community Rights Violation Report 2021 – AKREF).
Fürbitte: Beten wir für eine dringend notwendige Anerkennung der protestantischen Kirche als juristische Person und um die Aufhebung der Gerichtsbeschlüsse gegen die Protestanten, die als Bedrohung für die nationale Sicherheit angesehen werden.
Jemen – seit 2014 im Bürgerkrieg zwischen dem schiitischen Norden und dem sunnitischen Süden mit insgesamt 99 % Muslimen. Weniger als 1 % sind Christen meist Ausländer. Die nur einige Tausende zählenden einheimischen jemenitischen Christen müssen als Konvertiten ihren neuen Glauben im Geheimen praktizieren. Trotz extremer Not, Verfolgung, Inhaftierungen und Todesdrohungen wächst jedoch diese Gemeinde Jesu (Quelle: International Christian Concern + AKREF).
Fürbitte: Wir beten, dass die jemenitischen Christen es schaffen, sich im Geheimen zu treffen und sich gegenseitig zu stärken.
Nigeria – beim Anschlag während des Pfingstgottesdienstes auf die katholische Kirche in Owo im Süden Nigerias wurden mindestens 50 Gottesdienstbesucher getötet – darunter Frauen und Kinder. Vermutlich geht es um den Dauerkonflikt zwischen christlichen Bauern und muslimischen Nomaden vom Stamm der Fulani (Quelle: VATICAN NEWS).
Fürbitte: Beten wir um Trost und Hilfe für die Betroffenen, aber auch um Bekehrung der von Hass auf die Christen geblendeten Attentäter. Beten wir, dass die Regierung konsequenter die Straftäter zur Rechenschaft zieht.
Demokratische Republik Kongo – mindestens 24 christliche Dorfbewohner wurden im Nordosten des Landes von islamistischen Kämpfern der „Allied Democratic Forces" getötet, die mit dem „Islamischen Staat" (ADF-Kämpfer) verbunden sind. Über diese Region wurde der Ausnahmezustand verhängt, nachdem wenige Tage vorher dort in der Nähe schon 17 enthauptete Christen gefunden worden waren. Viele Christen aus dem so gefährlich gewordenen Nordosten fliehen aus ihrer Heimat und suchen Zuflucht im Westen Ugandas (Quelle: Barnabas Fund + AKREF).
Fürbitte: Beten wir um ein Ende der islamistischen Gewalt gegen die Christen. Beten wir für die, die Angehörige verloren haben.
Iran – der armenisch-stämmige iranische Pastor Anooshavan Abedian wurde wegen der Leitung einer Hauskirche in Teheran zu zehn Jahren Gefängnis verurteilt und nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis zu weiteren zehn Jahren „Entzug sozialer Rechte" – z.B. Einschränkungen seiner Beschäftigung. Die Urteilsbegründung:„Gründung und Leitung einer illegalen Gruppe mit dem Ziel, die Sicherheit des Landes durch erzieherische und propagandistische Aktivitäten zu stören, die im Widerspruch zur heiligen Religion des Islam stehen und diese stören" (Quelle: Barnabas Fund + AKREF).
Fürbitte: Beten für sein Durchhalten im Glauben.
Myanmar – die Angriffe auf christliche Dörfer nach dem Putsch vom 1. Februar 2021 gehen weiter: das Militär brannte am 20. Mai bei einer Razzia in dem christlichen Dorf Chaung Yoe in der Region Sagaing mindestens 320 der 350 Häuser nieder, die vorher systematisch geplündert worden waren. Die dort lebenden etwa 1.500 Christen stammen von Christen ab, die sich im 16. Und 17. Jahrt. dort niedergelassen hatten (Quelle: aj + ucanews + AKREF).
Indien – bei Bombenanschlägen von linken Separatisten auf die katholische „Little-Flower-Schule" am Pfingstsonntag in der Stadt Imphal im Bundesstaat Manipur wurde diese stark beschädigt, aber niemand verletzt. 40 % der Einwohner von Manipur sind Christen – zumeist Protestanten (Quelle: VATICAN NEWS).
Fürbitte: Beten wir um Schutz der Christen in der Stadt Imphal.